

Spielregel

„Das lustige Topfspiel“

An dem lustigen Gesellschaftsspiel

können sich beliebig viel Personen beteiligen.

Zum Spiel gehören: 1 Spielplan, 2 Würfel, 1 Henkeltöpfchen und Spielgeld. Zu Nr. 4 gehört zusätzlich ein Würfelbecher.

Die Spielregel ist folgende: Das Henkeltöpfchen wird in die Mitte des Spielplans auf die Zahl „7“ gestellt.

Jeder Spieler hat der Reihe nach einen Wurf mit 2 Würfeln und setzt jeweils 1 Pfennig auf einen Kreis der gewürfelten Zahl.

Sind sämtliche Kreise einer Zahl voll besetzt, so darf jeweils derjenige, der nunmehr die betreffende Zahl würfelt, den darauf befindlichen Einsatz einziehen, z. B. die Zahl „5“ ist voll besetzt, d. h. mit 5 Pfennigen, so

Gesetzl. geschützt

darf derjenige, der jetzt die Zahl „5“ würfelt, die 5 Pfennige einziehen, worauf das Besetzen dieser Zahl wieder von vorne beginnt.

So oft „7“ gewürfelt wird, muß von dem betreffenden Spieler 1 Pfennig in das Henkeltöpfchen gezahlt werden. Dagegen zieht derjenige, welcher eine „12“ würfelt, jeweils den ganzen Inhalt des Henkeltöpfchens ein.

Will man zu spielen aufhören, so wird, anstatt 1 Pfennig eingesetzt, jeweils von dem Würfelnden 1 Pfennig von der betreffenden Zahl herausgenommen.

Wird die Zahl „7“ gewürfelt, so nimmt der Betreffende jeweils 1 Pfennig aus dem Henkeltöpfchen; derjenige, welcher die Zahl „12“ würfelt, erhält den noch vorhandenen sämtlichen Einsatz.